

		11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
Zu widerhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte, für den Fall einer Patentierung, Gebrauchsmusterentwurf oder anderer Schutzrechte, sind uns vorbehalten.	I	Ⓐ Technische Daten										
		Medium										
		Funktion										
		Betriebsspannung										
		Ruhestromaufnahme										
		Ausgang										
		Einschraubgewinde										
		Funktionskontrollwert										
		Meldeverzögerung										
		Anschlußart										
BEDIA Motorentechnik GmbH & Co.KG, Altdorf bei Nürnberg	H	Gehäusematerial										
		Fühlermantelmaterial										
		Schutzart										
		Gewicht										
		Artikelkennzeichnung										
		Schalthysterese										
		Temperatur Medium										
		Umgebungstemperatur										
		Lagertemperatur										
		Einbaulage										
	G	Verpolschutz										
		Zulassung										
		Zolltarifnummer										
		Umweltsimulation										
		Vibration										
		Freier Fall										
		Mechanischer Schock										
		Kälte										
		Trockene Wärme										
		Temperaturschock										
	F	Feuchte Wärme										
		Feuchte Wärme, zyklisch										
		Salzsprühnebelprüfung										
		Druckfestigkeit										
		EMV										
		Störaussendung										
		Störaussendung auf Stromvers.leitung										
		Eingestrahlte elektromagnetische Felder										
		Eingestrahlte elektromagnetische Felder in einer Streifenleitung										
		Leitungsgeführte transiente Störungen										
Das Urheberrecht an dieser Zeichnung gehört uns. Vervielfältigung, Überlassung, Zugänglichkeit oder Mitteilung des Inhalts, auch auszugsweise, an Dritte ist nicht gestattet. Die Zeichnung darf ohne unsere Zustimmung, zu einem anderen Zweck als sie dem Empfänger anvertraut wird, nicht benutzt werden.	E	Bei Anschluss von Minuspotential an den Signalanschluss der Sonde und Pluspotential an den Minusanschluss der Sonde besteht Zerstörungsgefahr.										
		Zulassung										
		Zolltarifnummer										
		Umweltsimulation										
		Vibration										
		Freier Fall										
		Mechanischer Schock										
		Kälte										
		Trockene Wärme										
		Temperaturschock										
	D	Feuchte Wärme										
		Feuchte Wärme, zyklisch										
		Salzsprühnebelprüfung										
		Druckfestigkeit										
		EMV										
		Störaussendung										
		Störaussendung auf Stromvers.leitung										
		Eingestrahlte elektromagnetische Felder										
		Eingestrahlte elektromagnetische Felder in einer Streifenleitung										
		Leitungsgeführte transiente Störungen										
	C	Bei Anschluss von Minuspotential an den Signalanschluss der Sonde und Pluspotential an den Minusanschluss der Sonde besteht Zerstörungsgefahr.										
		Zulassung										
		Zolltarifnummer										
		Umweltsimulation										
		Vibration										
		Freier Fall										
		Mechanischer Schock										
		Kälte										
		Trockene Wärme										
		Temperaturschock										
	B	Feuchte Wärme										
		Feuchte Wärme, zyklisch										
		Salzsprühnebelprüfung										
		Druckfestigkeit										
		EMV										
		Störaussendung										
		Störaussendung auf Stromvers.leitung										
		Eingestrahlte elektromagnetische Felder										
		Eingestrahlte elektromagnetische Felder in einer Streifenleitung										
		Leitungsgeführte transiente Störungen										
	A	Bei Anschluss von Minuspotential an den Signalanschluss der Sonde und Pluspotential an den Minusanschluss der Sonde besteht Zerstörungsgefahr.										
		Zulassung										
		Zolltarifnummer										
		Umweltsimulation										
		Vibration										
		Freier Fall										
		Mechanischer Schock										
		Kälte										
		Trockene Wärme										
		Temperaturschock										
		11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Ⓐ Technische Daten										
Medium										
Funktion										
Betriebsspannung										
Ruhestromaufnahme										
Ausgang										
Einschraubgewinde										
Funktionskontrollwert										
Meldeverzögerung										
Anschlußart										
Gehäusematerial										
Fühlermantelmaterial										
Schutzart										
Gewicht										
Artikelkennzeichnung										
Schalthysterese										
Temperatur Medium										
Umgebungstemperatur										
Lagertemperatur										
Einbaulage										
Verpolschutz										
Zulassung										
Zolltarifnummer										
Umweltsimulation										
Vibration										
Freier Fall										
Mechanischer Schock										
Kälte										
Trockene Wärme										
Temperaturschock										
Feuchte Wärme										
Feuchte Wärme, zyklisch										
Salzsprühnebelprüfung										
Druckfestigkeit										
EMV										
Störaussendung										
Störaussendung auf Stromvers.leitung										
Eingestrahlte elektromagnetische Felder										
Eingestrahlte elektromagnetische Felder in einer Streifenleitung										
Leitungsgeführte transiente Störungen										

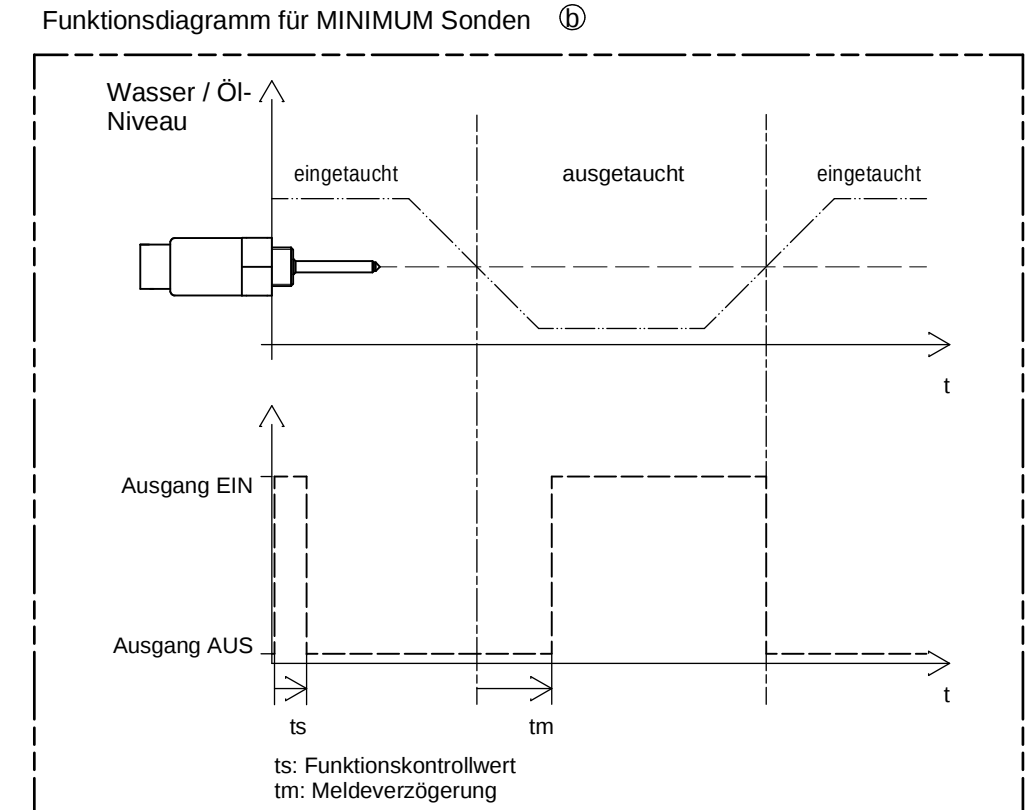
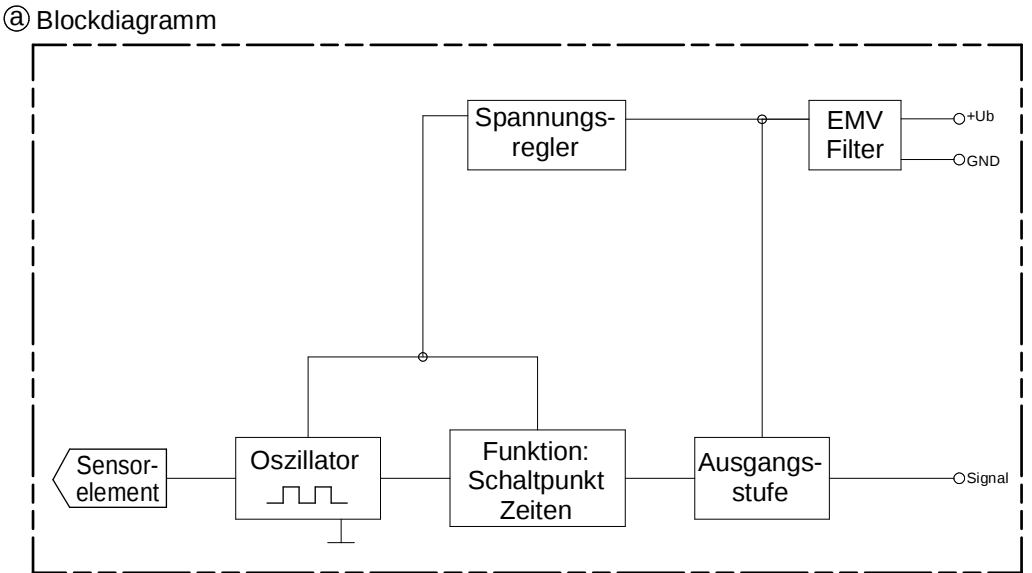
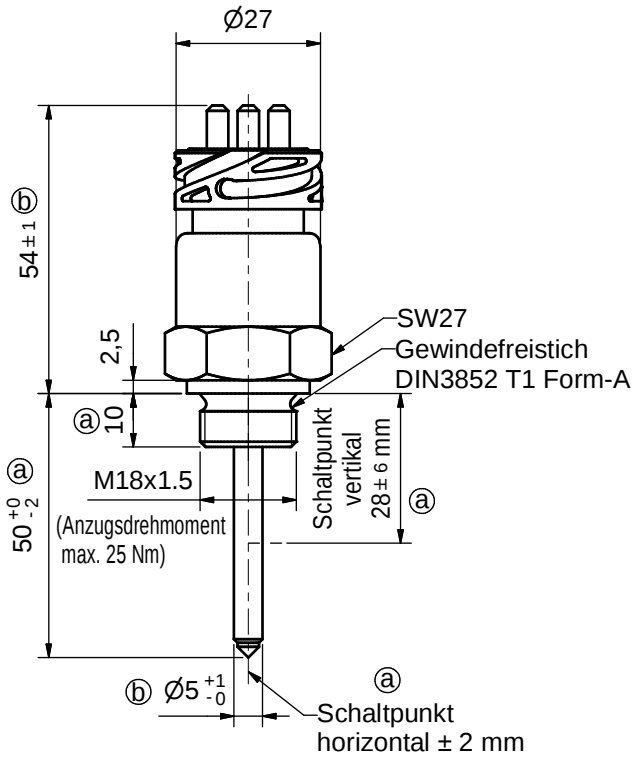
Wasser , Kühlmittel										
Minimum - Arbeitsstrom (oc)										
12 / 24 V (-25% / +50%) (9 - 36 VDC)										
< 8 mA										
minusschaltend										
≤ 1 A über den gesamten Temperaturbereich										
kurzschlussfest und überlastsicher über den Umgebungs-										
Temperaturbereich. Bei induktiven Lasten ist eine Freilaufdiode,										
z.B. 1N4007, als Schutzbeschaltung an der Last erforderlich.										
M18x1,5										
2 Sekunden ± 5%										
7 Sekunden ± 5%										
Steckeranschluss Bajonett 16S										
CuZn38Pb2										
EN12164; CW608N										
kapazitiv an Masse angebunden										
Tefzel ® ETFE										
IP 67 nach DIN40050										
ca. 100 g										
Hersteller; Typ; Art-Nr.; ⓑ										
SN; Jahr / KW; Zulassung										
< 3 mm										
-40 °C bis +125 °C										
-40 °C bis +125 °C										
-50 °C bis +125 °C										
beliebig										
zwischen Betriebsspannungsversorgung plus und minus										

Bei diesen Sonden mit Supressordiode zwischen Signalausgang (S) und Minus darf die Betriebsspannung der zu schaltenden Last 7,5 V nicht überschreiten. Bei höheren Spannungen darf ein Diodenstrom von 10 mA nicht überschritten werden. Die Sonde ist dann nicht kurzschlussfest.										
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ⓐ Blockdiagramm										

Funktionsdiagramm für MINIMUM Sonden ⓑ										

Verwendungsbereich				Zul. Abweichung		Oberfläche		Maßstab -		Position -		Menge -	
				ISO2768-mK		-		-		-		-	
				Datum		Name		Benennung					
				Erstellt 05.12.2007		MoeMi		CLS-40 Wasserstands-Sonde Minusschaltend - Arbeitsstromprinzip mit Steckeranschluss Bajonett 16S					
				Geprüft 05.12.2007		ZibGu							
								Zeichnungsnummer					Blatt
								321563					1/1
b überarbeitet				03.05.11		BerVi/SasCh		BEDIA®					
a überarbeitet				10.03.10		MoeMi/SasCh							
Zust. Änderung				Datum		Name/Geprüft		Zeichnungspfad: I:\CAD\321563.dwg					



Bei diesen Sonden mit Supressordiode zwischen Signalausgang (S) und Minus darf die Betriebsspannung der zu schaltenden Last 7,5 V nicht überschreiten. Bei höheren Spannungen darf ein Diodenstrom von 10 mA nicht überschritten werden. Die Sonde ist dann nicht kurzschlussfest.

Verwendungsbereich				Zul. Abweichung		Oberfläche		Maßstab -		Position -		Menge -			
				ISO2768-mK											
					Datum	Name		Benennung							
					Erstellt	05.12.2007		MoeMi		CLS-40 Wasserstands-Sonde Minusschaltend - Arbeitsstromprinzip mit Steckeranschluss Bajonett 16S					
					Geprüft	05.12.2007		ZibGu							